



© diaméter, 2017

Sommerausstellung  
**Alphabet des Lebens – Lernwerkstatt Natur**  
23. Juni 2018 – 6. Oktober 2018

**Eröffnung**  
**22. Juni, 19 Uhr**  
**Werkraumhaus, Andelsbuch**

Kuratorinnen  
**Elisabeth Kopf** (Projektdesignerin) und **Regina Rowland** (Biomimicry-Expertin)  
NaturwissenschaftlerInnen  
**Timo Kopf** (Zoologe), **Christian Rammel** (Ökologe) und **Birgit Gschweidl** (Botanikerin)

## **Alphabet des Lebens**

### **Lernwerkstatt Natur**

Das Alphabet des Lebens ist eine als Lehrpfad konzipierte Ausstellung und ein Forschungsprojekt zum Thema Natur-inspiriertes Handwerk, Design und Innovation. Unabhängig von der Art der Aufgabenstellung ist die zentrale Frage des Natur-inspirierten Gestaltungsprozesses immer: Wie löst es die Natur? BiologInnen, ÖkologInnen und andere ExpertInnen, die die Natur kennen und lieben, sind Partner im Gestaltungsteam. Durch den Wissenstransfer werden so – nach dem Vorbild der Natur – lebensfreundliche und ökonomisch sinnvolle Gestaltungslösungen und Innovationen ermöglicht.

In der Ausstellung wird eine hervorstechende Methode des Nachahmens der Natur im Handwerk und im Design vorgestellt: die Biomimicry. Ein zentrales Element dieses Ansatzes sind die „26 Prinzipien der Natur“ – es sind von WissenschaftlerInnen beschriebene Muster und Strategien der Natur, die sich über 3,8 Milliarden Jahre Evolution bewährt haben.

Die Ausstellung zeigt konkrete Beispiele von Natur-inspirierten Projekten, die die Vision des verantwortungsbewussten und achtsamen Zusammenlebens mit allen Lebewesen, die auf dem Planeten Erde leben, zentral im Fokus haben. Begleitend zur Ausstellung bietet die „A.de.Le. Lernwerkstatt“ ein vielseitiges Programm, bei dem interessierte BesucherInnen die Möglichkeit haben, sich am Forschen in der Natur zu beteiligen und sich inspirieren zu lassen, um einen Versuch in der eigenen Berufspraxis zu wagen.

Kooperationspartner für das Ausstellungsprojekt sind u.a. inatura, der Naturpark Nagelfluhkette und das designforum Vorarlberg.

Die Forschungsarbeit am Projekt wird unterstützt durch die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG).

### **Kontakt**

Werkraum Bregenzerwald  
Hilda Simma  
Hof 800, A-6866 Andelsbuch  
Vorarlberg, Österreich  
T +43(0)5512 26 386  
[info@werkraum.at](mailto:info@werkraum.at), [www.werkraum.at](http://www.werkraum.at)